

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Landkreis Havelland - Der Landrat -  
 Straße Platz der Freiheit 1  
 PLZ, Ort 14712 Rathenow  
 Telefon +49 33855511239 Fax +49 338555131239  
 E-Mail vergabestelle@havelland.de Internet

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer DI-ZVSt-JS-28.1/2024

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel  
 Bekanntmachungs-ID: CXSYDY111SXRE1

 schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**

Übergangwohnheim für Asylbewerber  
 Alte Waldstraße 26  
 14727 Premnitz

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: Der Landkreis Havelland beabsichtigt die energetische Sanierung der Fassade der Gemeinschaftsunterkunft Premnitz.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Fassadenarbeiten (inkl. Innen- und Malerarbeiten) mit Gerüstbau.  
 Die ebenfalls für die Sanierung notwendigen Leistungen der Gewerke Tischler, Dachdecker, Elektro sowie Heizung, Lüftung, Sanitär sind Bestandteil einer separaten Ausschreibung (DI-ZVSt-JS-28.2/2024).  
 Umfang der Leistung: Zum Leistungsumfang gehören:  
 - Baustelleinrichtung  
 - Gerüstbauarbeiten (z.B. Fassadengerüst aufstellen, vorhalten, abbauen)  
 - vorbereitende Arbeiten (z.B. Demontage+Entsorgen Fensterbretter, Staubschutzwand aufstellen, Erdaushub)  
 - Abdichtungsarbeiten  
 - Dämmung + Fensterbleche  
 - Putzarbeiten  
 - Malerarbeiten

>> Umfang und Zusammensetzung der ausgeschriebenen Leistung ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis.

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen  
Anlage  
Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung: 01.04.2025 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.10.2025 weitere Fristen**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz Brandenburg"

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSYYDY111SXRE1/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

 Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert

- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [30.12.2024](#)  
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am **08.01.2025 um 10:00 Uhr**  
 Ablauf der Bindefrist: am **14.03.2025**

**p) Adresse für elektronische Angebote**

**"Vergabemarktplatz Brandenburg"** (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSYYDY111SXRE1>)

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe a\)](#)

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);  
 sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [08.01.2025 um 10:05 Uhr](#)

Ort [Landkreis Havelland, Zentrale Vergabestelle, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bitte reichen Sie die beabsichtigten Angebote elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg oder auf postalischem Weg rechtzeitig zum Angebotstermin ein. Bei persönlicher Abgabe ist der Briefkasten am Haupthaus, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow, zu nutzen.](#)

[Nach Angebotsöffnung wird das Submissionsergebnis allen Bietern elektronisch zur Verfügung gestellt. Damit erübrigt sich die persönliche Teilnahme von Bietern am genannten Submissionstermin.](#)

**t) geforderte Sicherheiten**

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz

von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSYYDY111SXRE1/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Vereinbarung Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG\_Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- sofern zutreffend, FB-2-01 Bietergemeinschaftserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- sofern zutreffend, Erklärung, ob Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- sofern zutreffend, FB-2-03 Eigenerklärung Unterauftragnehmereinsatz / Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): FB-2-03 Eigenerklärung Unterauftragnehmereinsatz\_Eignungsleihe

Sonstige Unterlagen

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- FB-2-02 Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis bzw. Angebotsdatei mit Preisen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Präqualifizierte Unternehmen: Angabe der PQ-Nummer, unter der sie in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen sind (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- sofern zutreffend, Gleichartigkeitsnachweis bei Abgabe von Nebenangeboten (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- sofern zutreffend, Gleichwertigkeitsnachweis bei Angabe von Alternativprodukten (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- sofern zutreffend, Vereinbarung Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG\_Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintragung Handwerksrolle / IHK oder sonstiger Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- sofern zutreffend, Eignungsnachweise der Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

- aktuelle (max. 12 Monate alt) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tarifvertraglichen Sozialkasse, z.B. SOKA-BAU, sofern das Unternehmen beitragspflichtig ist, bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung(en) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- aktuelle (max. 12 Monate alt) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre: Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- gültige Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- gültige/aktuelle (max. 12 Monate alt) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- sofern zutreffend, Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- sofern zutreffend, rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (mittels Dritterklärung vorzulegen)

**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- mind. 3 Bescheinigungen der Referenzgeber über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- sofern zutreffend, FB-2-04 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmereinsatz/ Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): FB-2-04 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmereinsatz\_Eignungsleihe

**Sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 222 Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 223 Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, Die Hinweise gelten für die:  
 die erforderlich sind, um die - persönliche Lage sowie  
 Einhaltung der Auflagen - für die wirtschaftliche & finanzielle und  
 zur persönlichen Lage zu - technische & berufliche Leistungsfähigkeit.  
 überprüfen

>> Nicht präqualifizierte Unternehmen

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot folgende Dokumente ausgefüllt vorzulegen:

- FB-2-02 Eigenerklärung zur Eignung,
- bei Einsatz von Nachunternehmen: sofern zutreffend, das Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- > FB-2-03 Eigenerklärung Unterauftragnehmer-Eignungsleihe
- sofern zutreffend, die Bietergemeinschaftserklärung
- > FB-2-01 Bietergemeinschaftserklärung
- sofern zutreffend, die Erklärung zur Eignungsleihe
- > FB-2-03 Eigenerklärung Unterauftragnehmer-Eignungsleihe.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt FB-2-02 Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist das Formblatt FB-2-03 Eigenerklärung Unterauftragnehmer-Eignungsleihe mit dem Angebot abzugeben. Auf gesondertes Verlangen ist das Formblatt FB-2-02 Eigenerklärung zur Eignung von jedem benannten Nachunternehmen sowie die im Formblatt FB-2-02 Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen einzureichen (soweit diese erforderlich sind) oder die Präqualifizierung des/der Nachunternehmer/s vorzulegen. Einzelnachweise, welche nicht aus dem PQ-Register hervorgehen, sind dann mit der Aufforderung einzureichen.

Grundsätzlich sind allen Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

#### >> Präqualifizierte Unternehmen

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Ver-eins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Weitere geforderte Einzelnachweise, welche nicht aus dem Präqualifizierungsregister (kurz: PQ-Register) hervorgehen, sind mit dem Angebot bzw. auf Anforderung einzureichen. Vom Bieter ist vorab zu prüfen, ob auftragsbezogene Forderungen (z.B. Referenzen) von der Präqualifizierung genauso wie verlangt erfasst sind. Ggf. sind diese entsprechend ergänzend mit dem Angebot einzureichen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt FB-2-02 Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen, sofern diese nicht aus dem PQ-Register hervorgehen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist das Formblatt FB-2-03 Eigenerklärung Unterauftragnehmer-Eignungsleihe mit dem Angebot abzugeben. Auf gesondertes Verlangen ist das Formblatt FB-2-02 Eigenerklärung zur Eignung von jedem benannten Nachunternehmen sowie die im Formblatt FB-2-02 Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen einzureichen (soweit diese erforderlich sind) oder die Präqualifizierung des/der Nachunternehmer/s vorzulegen. Einzelnachweise, welche nicht aus dem PQ-Register hervorgehen, sind dann mit der Aufforderung einzureichen.

Grundsätzlich sind allen Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

-----

Zum Nachweis ihrer Eignung ist gem. § 6a Abs. 1 VOB/A die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bewerber oder Bieter zu prüfen. Bei der Beurteilung der Zuverlässigkeit werden Selbstreinigungsmaßnahmen in entsprechender Anwendung des § 6f EU Absatz 1 und 2 berücksichtigt.

>> Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen:

Der Nachweis der Eignung umfasst gem. § 6a Abs. 2 VOB/A die folgenden Angaben, die mittels Formblatt FB-2-02 Eigenerklärung zur Eignung oder durch die Präqualifizierung zu erklären bzw. nachzuweisen sind:

1. Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,
2. die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - mindestens drei Referenzprojekte. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, kann der Auftraggeber darauf hinweisen, dass auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigt werden, die mehr als fünf Jahre zurückliegen,
3. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung,
4. dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat sowie Angaben,
5. ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
6. ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
7. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
8. dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie
9. dass die Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde.

Zudem sind zum Nachweis der Eignung sofern zutreffend folgende Unterlagen einzureichen:

- ggf. Eigenerklärung zu Unterauftragnehmerleistungen/Eignungsleihe  
-> FB-2-03 Eigenerklärung Unterauftragnehmer-Eignungsleihe
- ggf. Bietergemeinschaftserklärung  
> FB-2-01 Bietergemeinschaftserklärung

>> Auf Anforderung einzureichende Unterlagen:

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle/bei der Industrie- und Handelskammer oder sonstiger Nachweis  
> Nachweis: Dritterklärung
- sofern zutreffend, Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung  
> Nachweis: Dritterklärung
- sofern zutreffend, rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan  
> Nachweis: Dritterklärung
- sofern zutreffend, Eignungsnachweise für Nachunternehmer  
> FB-2-02 Eigenerklärung zur Eignung ODER Dritterklärung:  
Präqualifizierungsnachweis

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen

Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist.

zur wirtschaftlichen  
und finanziellen  
Leistungsfähigkeit zu  
überprüfen

>> Auf Anforderung einzureichende Unterlagen:

- aktuelle (max. 12 Monate alt) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tarifvertraglichen Sozialkasse, z.B. SOKA-BAU, sofern das Unternehmen beitragspflichtig ist, bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung(en)  
> Nachweis: Dritterklärung

- gültige/aktuelle (max. 12 Monate alt) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft  
> Nachweis: Dritterklärung

- aktuelle (max. 12 Monate alt) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen  
> Nachweis: Dritterklärung

- gültige Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG  
> Nachweis: Dritterklärung

- Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre: Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters  
> Nachweis: Dritterklärung

- sofern zutreffend, Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmereinsatz / Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)  
> FB-2-04 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmereinsatz-Eignungsleihe

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist.

>> Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen:

- Angabe von mindestens drei Referenzprojekten aus den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, deren Ausführung von Leistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind  
> FB-2-02 Eigenerklärung zur Eignung bzw. Präqualifizierung

>> Auf Anforderung einzureichende Unterlagen:

- Bescheinigungen der Referenzgeber über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis  
> Nachweis: Dritterklärung

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal  
> Nachweis: Eigenerklärung

- sofern zutreffend, Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmereinsatz / Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- Sonstige Bedingungen
- > FB-2-04 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmereinsatz-Eignungsleihe
  - >> Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen:
    - FB-2-02 Eigenerklärung zur Eignung / Präqualifizierte Unternehmen: Angabe der PQ-Nummer, unter der sie in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen sind
    - Angebotsschreiben
      - > 2.01 Angebotsschreiben
    - Leistungsverzeichnis bzw. Angebotsdatei
    - Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG - Bieter
      - > Dritterklärung
  - >> Auf Anforderung einzureichende Unterlagen:
    - sofern zutreffend, Vereinbarung Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG\_Nachunternehmer
      - > Eigenerklärung

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Ministerium des Innern und für Kommunales](#)

Straße [Henning-von-Tresckow-Str. 9-13](#)

PLZ, Ort [14467 Potsdam](#)

Telefon [+49 331866202](#)

Fax

E-Mail [poststelle@mik.brandenburg.de](mailto:poststelle@mik.brandenburg.de)

Internet <https://mik.brandenburg.de/mik/de/impressum/>

#### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Bitte beachten Sie unbedingt auch die Teilnahmebestimmungen des Auftraggebers!

Bieter, die beabsichtigen, ein elektronisches Angebot abzugeben, brauchen die Dokumente nicht ausdrucken, handschriftlich ausfüllen/unterschreiben und wieder einscannen. Das Ausfüllen der vorgegebenen Formularfelder reicht aus. Die für das elektronische Angebot verwendete Signatur oder Textform (Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt) gilt für alle in diesem Rahmen gemachten Angaben/Erklärungen bzw. für alle Dokumente (sog. Container-Signatur).